

Geschäftsbericht 2017

1. Entwicklungsbeschreibung & Auswertung

Das Jahr 2017 ist stark geprägt von dem Neubau des Kultur Palastes. Am 10. Januar 2017 wurde der Erweiterungsbau, der das Gebäude nun auf eine Gesamtfläche von ca. 3.500 qm erweitert, feierlich im Beisein von Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt und Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte Falko Drossmann eröffnet. Zahlreiche Gäste nahmen Führungen durch das Gebäude wahr und wurden vom Restaurant „Palastküche“ bewirtet.

Auch die Palastküche, das hauseigene Restaurant, nahm an diesem Tag seinen Betrieb auf und bietet neben einem täglich wechselnden Mittagstisch eine Speisekarte, die das bisher in Billstedt bestehende kulinarische Angebot erweitert und ergänzt. Es wird täglich frisch gekocht, auch Catering für Veranstaltungen sowie ein Lieferservice werden angeboten.

Zum 01. Februar 2017 konnte dann auch die Kita Palaststrolche im 3. und 4. Obergeschoss ihre Türen öffnen. Bis Ende des Jahres waren 40 Kinder im Krippen- und Elementarbereich angemeldet. Die Kita wird als Musik-Kita aufgebaut, Musik machen und singen sind Teil des Alltags für die Kinder.

Seit März 2017 wird unter der neuen Marke Kultur Palast live die neue Bühne des Kultur Palastes bespielt. Es fanden unterschiedliche Abendveranstaltungen mit externen Kabarettisten, Bands und Künstlern im Kronensaal statt.

Highlights des Jahres waren ebenso die Jubiläen zweier Projekte: Das zehnjährige Bestehen der HipHop Academy und der Klangstrolche wurden gefeiert. Das 6. Gipfeltreffen der Klangstrolche wurde auch unter dieses „Geburtstags-Motto“ gestellt; die Laeiszhalle war am 22. Juni mit 1.300 Klangstrolchen restlos ausverkauft. Rolf Zuckowski trat als besonderer Gast auf und sang mit allen zusammen alte und neue Lieder. Außerdem gab es im Oktober im Rahmen des Klangstrolch-Kongresses eine Geburtstagsparty. Das Jubiläum der HipHop Academy wurde am 3. Juli mit internationalen Gästen im Kronensaal des Kultur Palastes gefeiert.

Die Thematik Geflüchtete ist nach wie vor ein großes Thema. Am 1. Oktober startete offiziell das Projekt International Music Education als berufliche Qualifizierung für Geflüchtete gefördert vom Europäischen Sozialfond. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg werden die TeilnehmerInnen in Musikpädagogik fortgebildet und arbeiten mit 20,5 Wochenstunden als Bundesfreiwilligendienstleistende über 18 Monate in einer Kita mit.

Die Besucherzahlen haben sich im Jahr 2017 durch die Inbetriebnahme des Baus immens gesteigert, so ist die aktuelle Besucherzahl bei **263.558** zu 227.787 in 2016.

1.1 Infrastruktur/ Bau/finanzielle Entwicklung

Der Erweiterungsbau konnte im Januar 2017 offiziell in Betrieb genommen werden, was die Infrastruktur des Hauses erheblich verbessert hat. Ende 2016 wurde der Bau abgenommen und die Mitarbeiter konnten kurz vor Weihnachten in die neuen Büros umziehen.

Durch die neuen Räumlichkeiten sind nun ausreichend Arbeitsplätze für die Mitarbeiter vorhanden und alle Kurse und Gruppen finden ihren Platz im Kultur Palast. Auch die Trainings der HipHop Academy, die seit 2015 in die Container am Maukestieg verlagert wurden, können nun in Tanzstudios mit angrenzenden Umkleideräumen stattfinden, wodurch erheblich mehr Kapazität geschaffen wurde. Herausfordernd ist vor allem die Technik des neuen Hauses, insbesondere die Veranstaltungs- und Gebäudetechnik. So kamen alleine ca. 200.000 € an Betriebskosten in diesem Jahr dazu. Ebenso wurde in 2017 mit der Implementierung der Software

in den Bereichen CRM, Finanzbuchhaltung und Veranstaltungssoftware begonnen; die Fertigstellung wird sich noch bis in das Jahr 2019 ziehen.

1.2 Personal

Die Personalsituation hat sich 2017 im Zuge des Neubaus geändert. Durch den Erweiterungsbau ergaben sich neue Aufgabenfelder; es wurden beispielsweise die Gebäudetechnik und die technische Leitung der Veranstaltungstechnik neu besetzt. Ebenfalls mussten neue Bereiche wie z.B. die Kita mit Personal besetzt werden. Mit zwei Mitarbeitern, die in Elternzeit gingen, einem Langzeitausfall des Bookers des Bambi galores und einem Wechsel in der Fundraising-Abteilung gab es hier einige Herausforderungen, die kompensiert werden mussten. So hatte der Kultur Palast im Jahr gesamt 58 Mitarbeiter, davon 14 Auszubildende, 4 geförderte Stellen und 2 BFD-Stellen.

1.3 Finanzielle Entwicklung

Die Spenden konnten im Jahr 2017 auf über 720. Tsd. Euro gesteigert werden und die Eigenmittelquote war bei ca. 70 %. Der Gesamtumsatz in 2017 lag bei 4.051 Tsd. In den zukünftigen Jahren werden die Eigenmittelquote sowie der Umsatz noch weiter steigen.

1.4 Chronologie der wesentlichen Ereignisse

Januar 2017	<p>feierliche Eröffnung des Neubaus</p> <p>Eröffnung des Restaurants <i>Palastküche</i></p> <p>Showcase der HipHop Academy beim Familientag d. Elbphilharmonie</p>
Februar 2017	<p>Eröffnung der Kita <i>Palaststrolche</i></p>
März 2017	<p>20. Kongress der Klangstrolche</p> <p>Budni-Patentag der Klangstrolche</p> <p>Erste Kultur Palast live – Veranstaltung (<i>Herr Holm – Die Klassiker</i>)</p>
April 2017	<p>HipHop Day 2017.1</p>
Mai 2017	<p>Aufführung „Children of Gods“ im Kakaospeicher Baakenhöft unter der Regie von Lemi Ponifasio (im Rahmen des <i>Theater der Welt</i>)</p> <p>Vertretung der HipHop Academy bei „Gelleraps“ in Kopenhagen</p> <p>1. Revolt (Heavy Metal Konzert des Bambi galore) im Kronensaal</p>
Juni 2017	<p>Aufführung Eigenproduktion „Flight & Command“ im Rahmen des <i>Theater der Welt</i></p> <p>6. Gipfeltreffen der Klangstrolche</p>

Juli 2017	10-jähriges Jubiläum der HipHop Academy Hamburg HipHop Day 2017.2 Youngsters Camp der HipHop Academy Aufführung „Luther.on.stage“ bei den Magellanterrassen
August 2017	BootCamp der HipHop Academy
September 2017	Kinderfest „Mittendrin und Draußen“ mit Klangstrolch-Workshop im Hammer Park Bille Vue 7 Battlefield der HipHop Academy Hamburg Austauschprogramm der HipHop Academy mit marokkanischen Tänzern Auftritt der HipHop Academy bei der BilleVue 7
Oktober 2017	Erstes „Improv Battle“ der HipHop Academy 22. Kongress der Klangstrolche 10-jähriges Jubiläum der Klangstrolche Aufführung „Luther.on.stage“ im Hamburger Michel
November 2017	HipHop Day 2017.3
Dezember 2017	Gala der HipHop Academy auf Kampnagel Letztes Grillen (traditioneller Jahresabschluss)

2. Projektberichte

2.1 HipHop Academy Hamburg

Im Jahr 2017 ist die HipHop Academy im Rahmen von rund 130 Showcases, Auftritten, Veranstaltungen und Workshops aufgetreten und aktiv gewesen. Dabei standen im vergangenen Jahr zwei besondere Produktionen im Vordergrund. So wurde im Mai das Stück „Children of Gods“ aufgeführt, welches von Lemi Ponifasio – ein Star der internationalen Theaterszene – choreografiert wurde. Die spektakuläre Aufführung, die er eigens für den zum Bühnenraum transformierten Kakaospeicher *Baakenhöft* konzipiert hat und bei der rund 100 Students der Academy mitgewirkt haben, ist seine künstlerische Antwort auf die Situation zahlloser Kinder, die in Kriegsregionen leben, Gewalt und Unterdrückung ausgesetzt sind und zur Flucht gezwungen werden.

Auch „Flight & Command“, bei dem Ben Wichert, künstlerischer Leiter der HipHop Academy, Regie geführt hat, befasst sich mit dem Thema Flucht als Reaktion auf Bedrohungen oder unzumutbar empfundene Situationen. Das ausschließlich mit Künstlern der HipHop Academy Hamburg besetzte Stück wurde in Kooperation mit dem Theater der Welt im Juni uraufgeführt.

Seit Mai 2015 fieberten alle, die sich mit dem Projekt HipHop Academy verbunden fühlen, der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten entgegen. Seitdem finden alle Trainings und Workshops in den neuen Trainingsräumen statt. Trainer, Students sowie externe Künstler und Gäste loben die vielen neuen Möglichkeiten des modernen Gebäudes.

Aufgrund des kontinuierlichen Engagements der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius konnte auch im Jahr 2017 das YoungstersCamp der HipHop Academy Hamburg ausgerichtet werden. Das Camp war schon nach kurzer Zeit ausgebucht mit einer Warteliste von 40 Teilnehmern.

Neben dem normalen Trainingskalender der HipHop Academy fanden in diesem Jahr vermehrt sehr viele Trainings (durch Unterstützung von Stiftungen und Integrationsgeldern) für und mit Geflüchteten in Flüchtlingsunterkünften und in verschiedenen Einrichtungen statt. Die HipHop-Kultur hat per se eine integrative Wirkung, wodurch diese Angebote sehr stark nachgefragt waren.

Das diesjährige zehntägige BootCamp fand wieder zum Ende der Hamburger Sommerferien statt. Mit 55 Teilnehmern wurde über 10 Tage an jeweils 8 Stunden trainiert, die Teilnehmer konnten ihr Wissen und Können in den verschiedenen Sparten in Intensivtrainings ausbauen. Das Finale des Bootcamps bildete die Abschlusspräsentation vor Familienmitgliedern und Freunden der Teilnehmer im Kronensaal. Dieselbe Show wurde auch vor großem Publikum auf einer Bühne des Stadteilstests „BilleVue“ aufgeführt.

Vom 09. bis 10. September 2017 fand das Battlefield erstmals in den Räumlichkeiten des Kultur Palastes statt. Der internationale Wettbewerb wurde bereits zum vierten Mal durchgeführt und zählt inzwischen zu den größten Tanz-Events Deutschlands.

Insgesamt verzeichnete das Battlefield 150 Teilnehmer sowie über 600 Besucher pro Tag. Für den Wettbewerb konnten renommierte Judges und DJs aus der Szene gewonnen werden, so war in diesem Jahr zum Beispiel der Tänzer Majid Kessab eine große Bereicherung für die Jury-Crew. Er ist unter anderem für seinen Sieg bei der TV Show „Got 2 Dance“ bekannt.

Eine im Jahr 2016 aufgenommene deutsch-französische Zusammenarbeit widmet sich der Fortbildung von marokkanischen HipHop-Tänzern. Während ihres einwöchigen Aufenthalts in Hamburg wurden die sechs Tänzer nicht nur künstlerisch ausgebildet, sondern nahmen auch an Schulungen zu den Themen „Tanz und Ernährung“ und „Tanz und Körper“ teil.

Zum sechsten Mal in Folge wurde das Trainingsjahr mit der großen Jahresgala auf Kampnagel beendet. Auch in diesem Jahr wurde die K6-Halle auf Kampnagel an drei Abenden ausverkauft. Einen Tag später fand ein US Open Day im Kultur Palast statt. Neben Mr. Wiggles, einer Breakdance-Legende, boten auch die Urgesteine des HipHop Tanzes, Rokafella und Kwikstep, und Professor Martha Diaz (alle vier aus New York) verschiedene Workshops und Panels für Students, Jugendliche und für die norddeutsche HipHop-Szene an.

Höhepunkte für 2017 waren:

- Aufführung von „Children of Gods“ im Kakaospeicher Baakenhöft
- Aufführung von „Flight & Command“ beim Theater der Welt
- 10-jähriges Jubiläum mit Martha Diaz, HipHop Education Centre New York
- Erstmalige Ausrichtung des Battlefields in den eigenen Räumlichkeiten
- Youngsters- und BootCamp
- Zahlreiche Showcases auf der BilleVue 7
- Jugendaustausch mit marokkanischen Jugendlichen
- Die 6. Gala der HipHop Academy in der K6 auf Kampnagel mit **US open Day**

2.2 Klangstrolche

2017 konnte trotz Wegfall einer Trägerkooperation die Zahl der Klangstrolche gehalten werden. 63 Klangstrolch-Lehrer in ca. 50 Partnereinrichtungen (Strolchereien) sind zurzeit am Förderprojekt Klangstrolche beteiligt. Auch im Jahr 2017 wurde das Projekt über Spenden finanziert.

Über die wöchentlichen Klangstrolch-Kurse in den Strolchereien hinaus fand 2017 wieder eine Vielzahl an Auftritten, Workshops und Kinderveranstaltungen im Kultur Palast und an anderen Orten in Hamburg für die beteiligten Klangstrolche, ihre Klangstrolch-Lehrer und Eltern statt.

Im Rahmen des 6. Gipfeltreffens der Klangstrolche wurde dieses Jahr das 10-jährige Bestehen des Projektes Klangstrolche gefeiert. Am Donnerstag, den 22. Juni 2017 trafen sich 1.300 Klangstrolche und ihre Freunde, Eltern, ErzieherInnen und Interessierte. Das Benefizkonzert startete mit der Hamburger Camerata. Durch das Programm führte auch dieses Jahr wieder die KiKA-Moderatorin Singa Gätgens. Auch die „erfindenker“ konnten mit dem Stoffaffen Bonobo und Liedern, die den Spracherwerb fördern, die kleinen Gäste in der Laeiszhalle begeistern. Hauptact war diesmal der Kinderliederheld Rolf Zuckowski, der die Kinder vor allem mit seiner „Jahresuhr“ begeisterte.

Aufgrund des 10. Geburtstags der Klangstrolche wurde auch der Herbst-Kongress als Jubiläumskongress der Klangstrolche erstmals um 3 Tage verlängert, sodass über 100 Workshops sowie 3 Kinderkonzerte angeboten wurden. Los ging es mit einem Elbwichtel-Konzert am 11. Oktober, am 12. und 13. Oktober fanden die ersten Musikworkshops statt. Am 16. Oktober gab es eine offizielle Jubiläumsfeier im Rahmen des Geburtstagskonzertes mit Hexe Knickebein. Nach dem Konzert wurden unterschiedliche interaktive Stationen (Musik- und Bastelangebote) angeboten.

Höhepunkte für 2017 waren:

- Kongresse der Klangstrolche im März und Oktober mit rund 80 angebotenen Workshops im März und rund 100 angebotenen Workshops im Oktober beim Jubiläumskongress sowie 2 Konzerten im Frühjahr und 3 Konzerten im Herbst
- Das Jubiläumsgipfeltreffen der Klangstrolche in der Laeiszhalle mit Samba Camara, Singa Gätgens, Bonobo, der Hamburger Camerata und Rolf Zuckowski als Special Guest
- Das Kinderfest „Mittendrin und Draussen“ mit einem Musik- und Bastelworkshop im Hammer Park

2.3 International Music Education

Nach monatelangen Vorbereitungen, darunter vielen Gesprächen mit der **Hochschule für Musik und Theater Hamburg**, potentiellen Kitas und den Verantwortlichen von **Stadtkultur Hamburg e.V.** konnte die Stiftung nach einer Förderungszusage durch den **Europäischen Sozialfonds** im Sommer 2017 mit der Aufnahme von Teilnehmern mit Fluchthintergrund in das Projekt beginnen. Im Oktober konnte dann endlich gestartet werden und die ersten Freiwilligen nahmen ihre Arbeit als BFDler in den Kitas auf.

International Music Education soll geflüchteten Musikern und Musikpädagogen durch eine Fortbildung in musikalischer Früherziehung (in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg), die eingebettet ist in einen BFD Welcome, Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt gewähren. Gleichzeitig soll dem Fachkräftemangel in Kitas entgegengewirkt werden und im Rahmen der Music Learning Theory-Qualifizierung eine innovative Verbindung des Erwerbs musikalischer, sprachlicher und sozialer Kompetenzen geschaffen werden.

Seit November werden durch Mitglieder der **Gordon Gesellschaft** im Kultur Palast Seminare in den Bereichen Music Learning Theory nach Edwin E. Gordon und zusätzliche

Stimmbildungseinheiten angeboten. Darüber hinaus werden die Freiwilligen durch das **Institut für Training und Beratung Hamburg** in frühkindlicher Pädagogik geschult.

Diese Basis- und Begleitmodule sowie die Stimmbildungseinheiten der International Music Education wurden gegen Ende des Jahres auch für Kitamitarbeiter geöffnet, obgleich in die jeweilige Einrichtung noch kein passender BFDler vermittelt werden konnte.

Höhepunkte in 2017 waren:

- Offizielle Bewerbungstage für Teilnehmer (28./29.06.2017 sowie 11./12.07.2017)
- Infoveranstaltung für teilnehmende Kitas im Kultur Palast (13.07.2017)
- Auswahl von potentiellen Teilnehmern im Rahmen eines Assessment-Tages (18.07.2017)
- Auftaktveranstaltung für Teilnehmer, Kitas und Projektinteressierte im Kultur Palast (28./29.09.2017)
- Offizieller Projektstart mit 27 Teilnehmern (01.10.2017)
- Pressekonferenz am 13.10.2017 mit Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Prof. Elmar Lampson, Präsident der HfMT, Prof. Dr. Almut Süberkrüb, Dekanin der HfMT, Corinne Eichner von Stadtkultur sowie weiteren Vertretern der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, der Kulturbehörde und dem Europäischen Sozialfonds
- Beginn der Qualifizierungsseminare und Stimmbildungseinheiten, sowie ein erstes Netzwerktreffen mit Freiwilligen und Kitas im November 2017

3. Konzerte, Theater und Kulturproduktionen

3.1 Kultur Palast live

Die Eröffnung des neuen Hauses wurde dazu genutzt die vielen öffentlichen Bühnenveranstaltungen der verschiedenen Abteilungen des Hauses unter der neuen Marke "Kultur Palast live" zusammen zu fassen. Neben den schon bestehenden Reihen Revolt!, Kindertheater, Billstedt Classics, Kinderkino, Veranstaltungen der Hip Hop Academy, Klangstrolch-Konzerten etc. kamen Erwachsenenveranstaltungen aus den Bereichen Klassik, Musik und Kabarett/Comedy hinzu. Einen Gesamtüberblick findet man auf der eigens dafür online gestellten neuen Webseite www.kulturpalast.live.

Durch den Kronensaal mit großer Bühne ist es der Stiftung seit Anfang 2017 möglich Künstler zu engagieren, die bisher aufgrund der Saalgröße nicht in den Kultur Palast gekommen sind. Hierzu zählen unter anderem Dirk Bielefeldt (Herr Holm), MEN IN BLACK, Horst Schroth, Lalelu, Hans-Hermann Thielke, Axel Pätz, der Damenlikörchor und zu guter Letzt das Publikumsorchester der Elbphilharmonie.

Darüber hinaus trat die Hauskabarettistin Helga Siebert wieder jeden Monat mit ihrer Ultimo-Veranstaltung auf. Der „Jahresrückblick“ bildete wieder ein Highlight im Dezember und wurde aufgrund ihres 20-jährigen Jubiläums im ganz besonderen Stil umgesetzt. Als neue Veranstaltungsreihe wurde Stand up Comedy im ersten Halbjahr initiiert.

3.2 Bambi Galore

Im Jahr 2017 haben im Musikclub „Bambi galore“ insgesamt 96 Veranstaltungen mit Live-Programm stattgefunden. Am meisten vertreten war zum wiederholten Male die Konzertreihe „Revolt!“, welche verschiedene Spielarten des Heavy Metal-Genres abdeckt; 68 Einzelveranstaltungen insgesamt. Auch die seit 2007 im „Bambi galore“ stattfindende

Mittelaltermusikreihe „Taverna Cerritus“ war wieder mit 8 Abenden vertreten und die Zusammenarbeit mit dem „SPH Bandcontest“ konnte mit ebenfalls 8 Abenden fortgesetzt werden. Die restlichen 12 Abende fanden außerhalb der etablierten Formate statt und waren im Programm von Countrymusik bis Reggae gut gemischt.

Alles in Allem traten 295 Bands bei den Konzerten im Jahr 2017 im „Bambi galore“ auf; 190 nationale und 105 internationale. Die Verteilung der internationalen Acts umfasst diese Länder: 29 x USA, 12 x Schweden, 8 x Brasilien, 6 x Finnland und UK, 5 x Italien, 4 x Belgien, Dänemark und Frankreich, 3 x Island, Niederlande und Mexiko, 2 x Chile und folgende Länder waren je einmal vertreten: Ägypten, Australien, Griechenland, Indien, Kolumbien, Litauen, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Russland, Türkei und Österreich. Die Gästezahl lag bei insgesamt 9187, das ergibt einen Durchschnitt von 95,7 Personen pro Veranstaltung.

3.3 Billstedt Classics

Wie oben schon kurz beschrieben, fanden im Jahr 2017 in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater mehrere klassische Konzerte statt, die von mehreren hundert Kindern besucht wurden. Die Elbwichtel-Konzerte der Hamburger Camerata wurden als regelmäßige Reihe fortgeführt.

3.4 Kinderveranstaltungen

Im Jahr 2017 fanden jeden Monat ein bis zwei Kindertheater statt. Im Dezember war das erste Mal eine große Kinder-Musical-Produktion „Das Dschungelbuch“ zu Gast. Zu dieser Veranstaltung kamen rund 400 Zuschauer. Nennenswert sind noch die beiden Konzerte der fernsehbekannteren Kinderrockband „Radau“ mit insgesamt rund 500 Zuschauern. Darüber hinaus lief die Kooperation mit dem Kinderfilmring mit monatlichem Kinderkino weiter.

3.5 Sonder-Veranstaltungen

3.5.1 Ausbildungsmesse Hamburg Ost

Am 02. Juni 2017 fand die alljährliche Ausbildungsmesse des Hamburger Ostens statt. Zum ersten Mal waren die Stände der teilnehmenden Firmen nun in den neuen Räumlichkeiten des Kultur Palastes aufgebaut, was von allen Beteiligten sehr gut angenommen wurde. Über 600 Jugendliche aus 13 verschiedenen Schulen konnten sich bei den rund 30 Ausstellern über vielfache Ausbildungsmöglichkeiten informieren, um somit eine Orientierung für ihre berufliche Laufbahn zu bekommen.

Erstmalig wurde ein Schwerpunkt auf das Thema „Geflüchtete in Ausbildung“ gelegt. Dies spiegelte sich beispielsweise in Talkrunden mit Erfahrungsberichten vom Berufseinstieg in Deutschland und den thematisch ausgerichteten Ständen wider. Neben den Schulklassen kamen auch einige Integrationsklassen und vereinzelte Besucher aus den umliegenden Flüchtlingsunterkünften, um sich an den Ständen zu informieren.

3.5.2 BilleVue

Am 09. und 10. September fand – zeitgleich zum Battlefield im Kronensaal des Kultur Palastes – die BilleVue in Billstedt statt. Bereits zum 7. Mal belebte dieses Stadtteil- und Kulturfest die Straßen von Billstedt. Mit zwei großen Bühnen, einem Zelt auf dem Marktplatz und einer weiteren kleinen Bühnenfläche, gab es zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten für regionale und überregionale Bands und Künstler. Die Highlights des Samstagabends spiegelten die Vielfalt des Stadtteils wieder: Uli Jon Roth, bekannt als legendärer Skorpions-Gitarrist, bot dem Publikum am Samstagabend mit seiner Band eine tolle Show. Zeitgleich begeisterte am anderen Ende des Festivalgeländes ein Musikprojekt mit afghanischer Folk- und Popmusik und bei einem Line-Dance-Festival wurden die Zuschauer zum Mittanzen animiert.

Auf der Vereinsmeile konnten sich die Besucher bei über 40 Vereinen und Initiativen aus dem Stadtteil informieren. Der Parkplatz des Kultur Palastes lud Jugendliche dazu ein, sich im

Parkour-Sport mit Anbietern von "Der Halle" oder Graffiti sprühen auszuprobieren, und auf dem Marktplatz kamen Jung und Alt im und um das Mehrgenerationen-Zelt zusammen, um Kinderspiele von damals und heute zu spielen.

4. Kulturelle Angebote

4.1 Kurse

Im Bereich Kinder – und Erwachsenenurse wurden viele neue Angebote geschaffen wie Salsa, Bachata, Tango, Kizomba, Ballett Basis + Fortgeschrittene, Körpertraining mit Musik, House, Songwriting, Vocal Ensemble, HipHop-Gesang und –Tanz für Erwachsene Anfänger, Theater, Keyboard, Saz und Kinder-Ballett. Es zeigte sich jedoch, dass die Kursangebote in der üblichen Form weiterentwickelt werden müssen, so dass diese in 2018 neu strukturiert werden.

Weiterhin erfolgreich liefen die Gitarren-, Klangstrolch –und HipHop Academy-Kurse für Kinder und Jugendliche sowie Fitness für Senioren und Standardtanz. Eine neue Kooperation mit Gitarre Hamburg wurde im Dezember ins Leben gerufen.

4.2 Gruppen

Auch die Gruppen konnten von den modernen, neuen Übungsräumen partizipieren. Im Laufe der ersten Jahreshälfte nahmen die meisten Gruppen, die während der Umbauzeit in den Containern untergebracht waren, ihre Proben im Haus auf. Zusätzlich kamen fünf neue Gruppen hinzu: Afghanisches Musikprojekt, Angel Liner, Die Balltänzer, Freiwilligen Börse, Heratiya Komitee – afghanischer Schriftsteller Verein und die Internationale Rhythmusgruppe. Anlässlich der beiden öffentlichen Kultur Palast Veranstaltungen BilleVue und „Letztes Grillen“ traten einige von ihnen vor dem zahlreich erschienenen Publikum auf.

4.3 Arbeitskreise

Im Jahr 2017 fanden regelmäßige Vorbereitungstreffen für die BilleVue 7 sowie für die Ausbildungsmesse des Hamburger Ostens statt. Fortgesetzt wurden auch die Treffen der Klangstrolchlehrer, HipHop Academy Trainer und Kooperationspartner. Der Kultur Palast beteiligt sich darüber hinaus regelmäßig an den Sitzungen des Quartiersbeirates Jenckelweg, am Beirat und an dem Forum der Stadtteilentwicklung und Zentrum Billstedt.

5. Gastronomie & Vermietungen

In 2017 wurde das Geschäft der Gastronomie von der Palastküchen-GmbH mit Mehrheitsbeteiligung des Kultur Palastes übernommen. Unter Beratung des Fillet of Soul wurde dabei eine komplett neue Küche mit regionalen Produkten aufgebaut. Hier zeigte sich, dass der Restaurantmarkt in Billstedt nicht einfach ist und das Restaurant deswegen ab 2018 wieder von Kultur Palast in Eigenregie übernommen wird. Im Jahr 2017 richtete der Kultur Palast 31 Veranstaltungen und 56 Seminare mit insgesamt 4658 Gästen (und damit 125% mehr als im Vorjahr) innerhalb des Vermietungsgeschäftes aus.

6. Besucherzahlen

	2016	2017
Angebot		
Zahl der Veranstaltungen	294	356
Zahl Kurse- und Gruppenangebote	414	471

Zahl der Einzeltermine Kurse/Gruppen	8.451	8.418
Akzeptanz		
BesucherInnen Veranstaltungen	72.495	79.112
BesucherInnen Kurse/Gruppen	143.242	150.574
Sonstige BesucherInnen	12.156	33.872
Gesamtzahl Kultur Palast-BesucherInnen	227.893	263.558
Anteilig Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren	184.015	179.358

7. Kita

Die Kita startete im Februar 2017 und war bis zum Dezember mit ca. 40 Kindern (18 Krippenkinder, 32 Elementarkinder) belegt. Dies wird in 2018 noch weiter ausgebaut. Schwerpunkt der Arbeit neben Eingewöhnung und Aufbau der Kita war die Etablierung des Musikschwerpunktes und die Teilnahme am International Music Education Projekt.

8. Perspektiven 2018

In 2018 wird die finanzielle Herausforderung noch größer, da der Eigenanteil dann auf über 70 % steigt und Vermietungs- und Cateringeinnahmen noch weiter steigen müssen. Ebenso wird das Fundraising und Sponsoring noch weiter verstärkt, um die projektierte Summe an Spenden und Sponsorengeldern zu bewältigen.

Zu Beginn 2018 hat sich Hoobenköök (Thomas Sampl, vormalig Vlet) in die Produktionsküche eingemietet und unterstützt die Palastküche und die Veranstaltungen im Haus.

Die Gastronomie wird 2018 wieder vom Kultur Palast weiter geführt.

Die Kita wird in 2018 auf ca. 60 Kinder anwachsen und erreicht dann in 2019 die volle mögliche Belegung.

Die Klangstrolche werden zusätzlich zu den laufenden Veranstaltungen und Fortbildungen mit dem Musikmobil ein neues Projekt aufnehmen: Ab April 2018 startet das Musikmobil, ausgerüstet mit vielfältigen Instrumenten und erfahrenen Musikpädagogen. Hierbei soll gewährleistet werden, dass Einrichtungen, die bisher (oft aufgrund begrenzter finanzieller Möglichkeiten) kein musikpädagogisches Angebot vorweisen können, ein solches kostenfrei ausprobieren können. (möglich durch eine Spende von der Sozialbehörde). Weiter wird das Projekt Klangstrolche strukturell weiterentwickelt. Ebenso wird die neue Methode durch International Music Education weiter in das Projekt implementiert.

Für 2018 plant die **HipHop Academy** die alljährlich stattfindenden Großveranstaltungen wie die Gala, HipHop Days, das Battlefield und Youngsters- und BootCamps.

Aufgrund auslaufender Förderungszeiträume bzw. wegfallender Integrationsfond wird es für 2018 eine Herausforderung werden, die angefangenen Trainings mit sehr hoher Nachfrage weiter finanzieren zu können.